

Elternbrief zum Thema „Depression“

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

eine Depression hat viele Gesichter. Sie beeinflusst das Denken, Empfinden und Handeln und kann neben seelischem Leiden auch zu körperlichen Beeinträchtigungen führen.

Psychische Erkrankungen treten in allen Teilen unserer Gesellschaft und in allen Altersgruppen auf. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Aufklärung über diese Erkrankungen als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verstanden wird. Wir als Schule wollen neben der im Rahmen des Bildungs- und Erziehungszieles „Gesundheitserziehung“ geleisteten unterrichtlichen Arbeit auch Aufklärungsarbeit leisten.

Um bei psychischen Erkrankungen, insbesondere bei Depression und Angststörungen, eine frühe Diagnose und die entsprechende Therapie zu ermöglichen, möchten wir Ihnen, liebe Eltern, mit dem beigefügten Flyer geeignete Beratungseinrichtungen bekannt machen. An diese können Sie sich in Notlagen vertrauensvoll wenden.

Auch vor Ort in der Schule finden Sie Ansprechpartner. Dies kann prinzipiell **jede Lehrkraft des Vertrauens an der Schule** sein.

Besondere Ansprechpartner sind:

Beratungslehrkraft der Schule und Schulseelsorgerin: Christiane Schwab

Sprechstunde: Mittwochs 9.45 Uhr bis 11.15 Uhr sowie nach Vereinbarung
unter Tel.: 09568 891604 oder E-Mail: swa@rsnec.de

Außerdem die für unsere Schule zuständige **Schulpsychologin:** Susanne Geerds, die an der Realschule Coburg 1 tätig ist.

Telefonsprechzeiten: Montag 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr und Freitag 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr
unter Tel.: 09561 894024 sowie E-Mail: susanne.geerds@rs1.coburg.de

Frau Geerds und Frau Schwab unterliegen der Schweigepflicht. Sie dürfen also keine Informationen an Dritte weitergeben und helfen jederzeit weiter.

Depressionen sind behandelbar! Bitte scheuen Sie sich nicht, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Hoffrichter, RSDin

gez. Christiane Schwab, StRin(RS)